



## Wort des Pfarrers

# KIRCHE IM UMBRUCH

Stockerauer Kirchturm. Foto Braunsteiner



Das vergangene Jahr, das für die Kirche in Österreich insgesamt ein heftiges Jahr war, wurde auch begleitet von drei Diözesanversammlungen, die im Oktober 2009 und im März und Oktober 2010 stattgefunden haben. Diese großen Treffen

haupt- und ehrenamtlicher MitarbeiterInnen im Wiener Stephansdom sind der Frage nachgegangen „Wie können wir heute unseren Glauben leben und weitergeben“? Bei diesen Diözesanversammlungen ist viel zur Sprache gebracht worden, was Menschen, besonders im Umfeld der Pfarren, unter den Nägeln brennt: die bekannten „heißen Eisen“: der Umgang mit wiederverheiratet Geschie-

denen, der Umgang der Kirche mit Sexualität, die Zulassungsbedingungen zum Priesteramt. Darüber hinaus auch die Wahrnehmung, dass die kirchliche Sprache für viele Menschen fremd und unverständlich ist, dass viele Ehrenamtliche sich überfordert fühlen, weil es ihnen an Ermutigung und auch an praktischem Wissen über ihren Glauben fehlt und schließlich die Erfahrung, dass einem oft ein kalter Wind ins Gesicht bläst, wenn man im Beruf oder im Freundeskreis dazu steht, dass man Christ ist.

Ich habe es als gut empfunden, dass viele Themen beim Namen genannt werden konnten. Es war für mich beeindruckend, wie Menschen, die innerhalb der Kirche zu manchen Fragen völlig gegensätzliche Einstellungen haben, aufeinander hören und miteinander ins Gespräch kommen konnten. Im

► Seite 2

### Kirchenrenovierung

Lesen Sie alles zur Kirchenrenovierung: Wie viel wird es kosten, wie viel Geld haben wir schon aufgebracht? Wer kann das bezahlen? Wer hat soviel Geld?

► Seite 12

### Stockerau und Sibirien

Unterstützen auch Sie ein Projekt in Sibirien, wo wir zwei armen Familien eine Kuh kaufen, aber mit einer Bedingung ...

► Seite 4

### Neu im Pfarrgemeinderat

Sebastian Küssel wurde vor kurzem als Jugendvertreter in unseren Pfarrgemeinderat nominiert. Wir haben ihm zwei Fragen gestellt...

► Seite 11

### Ein neues Team

Seit 1. September werkt und wirkt ein neues Team in der Pfarre. Haben Sie auch schon gefragt: Wer macht was? Hier ist die Antwort...

► Seite 8



Stockerauer Krippe

## Weihnachten in Stockerau

Weihnachten ist für uns Katholiken das zweitgrößte Fest im Jahreskreis nach Ostern. Jesus, der Sohn Gottes, wird in einem primitiven Stall geboren, unbeachtet von den Mächtigen, erkannt von den einfachen Hirten.

Es war kein Platz für seine Familie in der Herberge, denn sie waren Fremde in dieser Stadt, in die sie viele Tagreisen entfernt zur Volkszählung beordert wurden.

Würden wir in Stockerau so ein Wunder der Ankunft des Messias erkennen neben so viel Lichterglanz, Geschäft, Engeln, Perchten, Nikoläusen, Krampussen, Adventmärkten, Punschständen, Turmbläsern und Tannenduft? Wo würden Josef und Maria bei uns unterkommen? In einem abgestellten Waggon am Bahnhofsgelände? Wer wären die Hirten unserer Zeit?

Versuchen wir, ein wenig Stille für uns zu retten und zurückzufinden zum Urgrund dieses Festes: Der Geburt unseres Herren Jesus Christus, mit der er als Gott auf unsere Welt gestiegen ist, um uns seine Barmherzigkeit zu zeigen.

Wolfgang Flandorfer  
Redaktion

Reden, Hinhören, Beten und Feiern ist Kirche in unserer Diözese als ein lebendiger und gottvoller Ort erlebbar geworden. Ein großes Thema hat den ganzen Prozess durchgezogen: die Sorge um die Zukunft unserer Pfarren. Die fünf Punkte, die Kardinal Schönborn am Beginn der Diözesanversammlung angesprochen hat, stellen auch für unsere Stadtpfarre eine Herausforderung dar:

- **Das Ja zu unserer Zeit, zur Welt, zu unserer Situation und die Bereitschaft sich wirklich auf eine säkulare Welt einzulassen.** Es bricht uns als Kirche in vielen Bereichen der Boden unter den Füßen hinweg. Es ist ermutigend zu hören, dass unser Bischof diese Situation auch als eine Chance sieht, Gott neu zu entdecken.
- **Die Vielfalt der Religionen** – sie ist auch in Stockerau selbstverständlich. So kann die Begegnung mit dem Islam etwa auch ein Impuls sein, dass Christen ihren eigenen Glauben tiefer verstehen lernen und gleichzeitig Respekt vor der anderen Religion entwickeln.
- **Die Vielfalt der christlichen Konfessionen.** Die zweitgrößte Religionsgruppe in Österreich sind die orthodoxen und die altorientalischen Christen – etwa 500.000 leben in unserem Land. Auch für uns als katholische Pfarre ist es eine Herausforderung, den Schwestern und Brüdern der anderen christlichen Konfessionen näher zu kommen – mit der evangelischen Pfarre besteht Gott sei Dank schon seit Jahren ein guter und herzlicher Kontakt.
- **Die anderssprachigen katholischen Gemeinden in unserer Diözese.** Dazu

sei daran erinnert, dass die kroatische katholische Gemeinde alle zwei Wochen Messe in unserer Kirche feiert.

- **Das Zusammenwirken unserer Pfarren mit allen Varianten des Miteinanders, ob das Pfarrverbände oder Seelsorgeeinheiten sind und die verschiedenen Leitungsformen von Gemeinden und Pfarre.** Ich bin mir sicher, dass in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit mit anderen Pfarren noch größere Bedeutung bekommen wird.

Unsere Gesellschaft ist im Umbruch, Kirche ist im Umbruch. Mir macht es viel Freude, in dieser Umbruchszeit Pfarrer zu sein und ich bin glücklich, dass ich hier in Stockerau gelandet bin. Ich erfahre in vielen Begegnungen, in Gottesdiensten und im persönlichen Beten, welche Freude Gott an mir und an uns Menschen hat. Ich möchte daran arbeiten, dass wir diese Freude Gottes an den Menschen deutlich machen – Advent und Weihnachten werden uns davon mehr erzählen, wenn der große Gott uns als ein kleines Kind in der Krippe begegnet.

Ihr Pfarrer

Markus Beranek

[markusberanek@pfarrestockerau.at](mailto:markusberanek@pfarrestockerau.at)

## WEIHNACHTSWUNSCH

**DER GROSSE GOTT WIRD EIN KLEINES KIND UND SCHAUT UNS IN DIESEM KIND VOLL WOHLWOLLEN AN.**

**WIR WÜNSCHEN IHNEN, DASS SIE DIESES WOHLWOLLEN GOTTES UND SEINEN LIEBENDEN BLICK AN DIESEM WEIHNACHTSFEST UND IN IHREM ALLTAG ERFAHREN KÖNNEN.**

**DAS PFARRTEAM**





### Verabschiedung Pfarrer Karl Pichelbauer

Es wurde darüber ja schon alles berichtet, aber vielleicht macht es ihnen auch Spaß, die gelungene Karikatur zu betrachten, die der Pfarrgemeinderat PI – so nannten ihn viele – zum Abschied überreicht hat. Auf Tisch steht natürlich ein Teller mit seinen geliebten Schinkenfleckerln. Wir wünschen PI in seiner Propstei Wiener Neustadt alles Gute!

## Bibel Quiz



### Leichte Fragen

1. Zu wem sagt Jesus: „Weg mit Dir Satan, geh mir aus den Augen!“
2. Wer sagte: „Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt“
3. Wie hieß Davids Heimatstadt?

### Für Fortgeschrittene

4. Wie viele Menschen wurden in der Arche gerettet?
5. Wie heißt der Mann, der Jesus im Tempel auf den Arm nahm und Gott lobte?

Lösung Seite 4

### Einkehren

„Jesus kommt in die Armut des Menschen, um ihn reich zu machen“ ist das Thema eines Einkehrtages der Frauen am 1. Oktober. Referent ist Mag. Thomas Rath, Pfarrer von Hohenau und einst auch Stockerauer. Bitte anmelden!

Brigitta Hatzak  
Tel. 02266/71452

### Adventlichter

Rhyt.Mix und Ratpack7 bringen uns heuer am 12. Dezember per Musik in adventliche Stimmung. Und man tut mit dem Kauf der Karten auch Gutes für unseren Kirchturm. Nichts wie hin!

Manfred Bohn

### Kolomaniempfang

Am Freitag, den 22. Oktober lud der Vorstand der Pfarre zum Kolomaniempfang. Eingeladen waren diesmal alle Vertreter von Organisationen und Vereinen, die in Stockerau im Bereich "Soziales" arbeiten. Gekommen waren Heinrich Mandl (BH Korneuburg), Manfred Nowak (AMS), Elfriede Eisler (Stadt Stockerau), Gerda Wondrak (Volkshilfe), Doris Brandstötter und Helmut Neuhold (Hilfswerk), Marie Janisch und Florian Linecker (Streetworker), Karl Hofer und Karl Hochfelsner (Caritas), Bernhard Petri-Hasenöhrl (Evang. Gemeinde) und Helen Neubacher und Sissy Hanke für die Themen Hospiz und Trauerarbeit. Man einigte sich in diesem Kreis auf weitere Treffen.

Erika Trabauer

## In eigener Sache

Nach 13-jähriger Tätigkeit ist es nun soweit: **Fritz Kraft** und **Bruno Schober** geben ihre Ar-



beit bezüglich der Gestaltung der Stockerauer Pfarrnachrichten „unterwegs“ ab. Viel Mühe, Kleinarbeit und Kreativität waren nötig, um diese Zeitung der Pfarre Stockerau so vielfältig und bunt zu gestalten. Immer wieder brachten die beiden neue Ideen ein, um die Zeitschrift noch interessanter und aktueller erscheinen zu lassen und dies ist ihnen wirklich gut gelungen. Nun sei also den beiden Redakteuren unser großes **DANKE** auch auf diesem Wege gesagt, verbunden mit dem Wunsch, dass sie noch viele schöne Jahre "im Ruhestand" verbringen mögen.

Wolfgang Flandorfer, der sich in dankenswerter Weise bereiterklärt hat, das Pfarrblatt weiterhin zu gestalten, wünschen wir alles Gute und viele neue Ideen, Gedanken und Impulse. Und übrigens, ab dieser Ausgabe sind alle Seiten in Farbe.

Elisabeth Nikel  
Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses

## Unser neues Missionsprojekt in Sibirien

Sr. Agatha vom Kloster St. Koloman berichtet

Seit August 2006 sind wir nun schon in *Kemerovo*. Wir arbeiten gut zusammen mit den Redemptoristen in der Sozialarbeit und Katechese. Unsere Kommunität ist bunt gemischt: Sr. Narceka aus Flores, Sr. Natalia aus Polen und ich aus der Slowakei. Soweit es uns möglich ist, helfen wir in den Pfarren Jaskino, Jurga und Georgievka. In Jaskino und Jurga - zwei kleine Städte ca. 60 km von uns entfernt, allerdings in unterschiedlicher Richtung - helfen wir in zwei Zentren für Straßenkinder, unterstützt von der Caritas Deutschland.

250 km fahren wir von Kemerovo aus nach Georgievka, wo wir zusätzlich zur Katechese armen Familien und alleinstehenden Müttern unter die Arme greifen. Dort haben wir mit dem Projekt „KUH“ begonnen. Das



Foto Kloster

bedeutet, dass für zwei arme Familien je eine Kuh gekauft wird. Voraussetzung ist, dass die Eltern keine Alkoholiker sind. Einzige Bedingung ist, dass das erste weibliche Kalb einer anderen Familie weitergegeben wird. Die Milch dient zum späteren Lebensunterhalt. Das Projekt ist sehr gut, denn die Leute müssen zusammenarbeiten und können einander unterstützen. Die Kuh bedeutet Leben für die Familie. Anderswo funktioniert es mit dem Auffüttern eines Schweins oder von Gänsen recht gut.

Die Menschen von Kemerovo und von der Gegend sind sehr offen und freundlich. Obwohl sie selber wenig haben, teilen sie gerne. In Kemerovo haben wir begonnen, uns für die Aidskranken einzusetzen. Da geht es vor allem um geistliche Hilfe. Trotzdem sind die Pakete aus Stockerau sehr willkommen!

In Kemerovo wird derzeit eine Kirche gebaut. Darüber freue ich mich sehr, denn bisher feierten wir den Gottesdienst in einer größeren Wohnung. Unter der Kirche wünschen wir, dass einige Räume für die Kinder eingerichtet werden.

Viele Grüße an alle Missionsfreunde in Stockerau. Wir beten für Sie. In der Liebe des Heiligen Geistes

*Sr. Agatha SSFS.*

Spendenkonto Projekt *Sibirien*:  
Bank Austria Stockerau, BLZ 11000  
Kto.: 007 927 106 00

Fritz Kraft  
Fachausschuss Weltkirche

### Bibel Quiz

Lösungen von Seite 3

Weiß fast Jede(r) ...

Weiß jede(r) ...

1. Zu Petrus (Mt. 16,23)
2. Jesus (Lk. 4,24)
3. Bethlehem (1. Sam, 17,12)

4. Acht (Gen. 7,13)
5. Simeon (Lk. 2,25-31)



## Aktuelles vom Pfarrgemeinderat



Der Pfarrgemeinderat traf sich – wie jedes Jahr – am 25. und 26. September in St. Pölten zur Klausur. Diesmal natürlich besonders wichtig, da es um das gegenseitige Kennenlernen von Pfarrteam und Pfarrgemeinderat ging. Und natürlich ging es auch darum, Grundsätzliches zum Weg der Pfarre Stockerau zu diskutieren und eine gemeinsame Sicht auf die Zukunft zu bekommen. **Unterwegs** heißt ja unser Pfarrblatt, und unterwegs wollen wir auch als Pfarrgemeinde sein, aber wir wollen auch unser Ziel und die Zwischenziele kennen.

In der Apostelgeschichte fragen die Mächtigen die wegen ihrer Tätigkeit festgenommenen Apostel: „In welchem Namen seid ihr da bei uns und sprecht zu uns?“ Und Petrus sagt ganz einfach: „Im Namen Jesu Christi“.

So wollen auch wir handeln, unser Leitfaden ist die Bibel und die Tradition der katholischen Kirche. Aber wir sind nicht dazu da, nur Traditionen zu folgen, sondern unsere Aufgabe ist es, die faszinierenden Botschaften des Christentums, die die Welt verändert haben, für uns heute zu formulieren und in der Großgemeinde Stockerau zu verkünden.

Erika Trabauer  
Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

## Erntedank im Krankenhaus



Foto Kloster

Am 1. Oktober 2010 feierten wir mit Pfarrer Markus Beranek in der Krankenhauskapelle das Erntedankfest. Diakon Hermann Schölm, der einmal wöchentlich ehrenamtlich im Krankenhaus Seelsorgedienst versieht, assistierte dabei.

*Sr. Pia Josefa  
Krankenhauseelsorge*

## Legio Mariens

Wir treffen einander jeden Dienstag von 16.30 – 18



Treffen der Legio Mariens, Foto Baumgartner

Uhr im Pfarrhof. Beim Treffen beten wir die Legionsgebete und den Rosenkranz. Ein großes Anliegen ist es uns, zu den Menschen zu gehen. Deshalb besuchen wir die älteren Menschen unserer Pfarre anlässlich ihres Geburtstages. Wir wenden uns mit folgender Bitte an Sie: Wenn auch Sie einige Geburtstagsbriefe im Monat austragen können, melden Sie sich bitte. Sie können so anderen Men-

schen zeigen, dass Ihnen unsere Pfarre auch beim Älterwerden verbunden bleibt.

*Johanna Satzinger  
Tel.: 02266/ 66854*

## Die Wahrheit wird euch frei machen

Gemäß den Vorgaben der österreichischen Bischofskonferenz haben auch wir in der Pfarre Stockerau



einen Arbeitskreis eingesetzt, der die „Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt“ - so der Untertitel - hier in unserem Wirkungsbereich umsetzen wird. Die Richtlinien können Sie von der Webseite [erzdioezese-wien.at](http://erzdioezese-wien.at) herunterladen.

*Markus  
Beranek  
Pfarrer*

## Aus der evangelischen Pfarre

Ab 26. November wird am „Willmanplatz!“ bei der Kirchenstiege der Punschstand der evangelischen Pfarre aufgebaut werden. Die Erlöse kommen dem großen Erneuerungsprojekt der Lutherkirche mit dem schönen Namen „Lebensraum“ zugute. Lesen Sie mehr im Web der Schwesterpfarre.

[www.evang-stockerau.com](http://www.evang-stockerau.com)

## Mit der Caritas sprechen

Zu den Aufgaben der Cari-

tas gehört auch das Gespräch mit Menschen in Not. Dazu wird es ab 1. Dezember 2010 eine regelmäßige Sprechstunde geben.

Jeden Dienstag von 9-10 (Pfarrbibliothek) hören wir zu und helfen, wo wir können.

*Karl Hochfelsner  
Leiter Fachausschuss Caritas*

## Das besondere Jahr 2012

2012 wird es 1000 Jahre sein, dass der Pilger Kolo-



Weinviertler Pilgerweg, Foto Ursch

man hier sein Leben gelassen hat. 2012 wird es aber auch 100 Jahre sein, dass fünf Schwestern aus Steyl (NL) ins Klösterl eingezogen sind. Daher ist jeden 3. Montag im Monat in der Klosterkirche ganztägig Anbetung („Gebet für die Stadt“).

Und warum? „Es muß jemand da sein, wenn der Herr kommt und ihn erwarten. Es muß jemand daran glauben, dass ER kommt“.

*Sr. Christa Petra  
Kloster St. Koloman*

## Am Jakobsweg

Vom 23. bis 26. Oktober 2010 waren 15 Personen, manche in Teiletappen, von Mikulov nach Stockerau am *Jakobsweg Weinviertel* unterwegs. Wir bil-

deten eine schöne Gemeinschaft, die mit Gebet und Gesang – den Hl. Apostel Jakobus betrachtend – unterwegs war.

Wir reisten mit dem Zug nach Mikulov und gingen dann in 4 Tagesetappen, jede ca. 25 km, nach Stockerau. Vom Wetter her hatten wir von Sonnenschein bis Nebel und Regen alles zu ertragen. Am Sonntag konnten wir mit dem Dechant von Poysdorf im kleinen Rahmen einen Gottesdienst

feiern, der uns sehr stark berührte. Bischofsvikar Matthias Roch freute sich sehr über den Besuch der Stockerauer in Großrußbach. In der Pfarrkirche Stockerau wurden wir von Pfarrer Markus Beranek empfangen und mit einem Segensgebet wieder in den Alltag entlassen.

*Karl Hochfelsner  
Pilgerbegleiter*

## Messfeier mit Schwung

Wussten Sie, dass es jeden Monat eine Samstag Abendmesse mit schwungvollen Liedern gibt? Termine jeweils am 11.12., 8.1. und 19.2. um 18:30. Probe ist jeweils vorher ab 17 Uhr im Pfarrzentrum.

*Gerti und Franz Huber*

## Kinderliturgie

### Jahr 2010

- 27.11. 16.00 Adventkranzsegnung für Familien mit Kindern in der Pfarrkirche
- 05.12. 09.30 Kindergottesdienst mit Besuch vom Hl. Nikolaus
- 24.12. 16.00 Krippenlegung für Kindergarten- und Volksschulkinder in der Kirche
- 24.12. 16.00 Krippenlegung speziell für kleine Kinder im Pfarrzentrum

### Jahr 2011

- 06.01. 09.30 Kindergottesdienst Erscheinung des Herrn
- 30.01. 09.30 Familiengottesdienst in der Kirche



Foto Trabauer

Erntedankfest der Kinder am 3. Oktober 2010

Zusätzlich laden wir Sie wie immer recht herzlich zu den "normalen" Kindergottesdiensten jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ins Pfarrzentrum ein.

*Team des Kinderliturgiekreises*

## Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen



- 07.08 Samuel Engel,
- 14.08 Tanja Emilia Winter
- 21.08 Eleni Laureen Richter und John Pascal Richter
- 21.08 Melanie Katharina Eibeck,
- 21.08 Katharina Eva-Maria Theresia Antl
- 28.08 Beatrice Clara Russ
- 11.09 Paul Michael Markus Gust
- 11.09 Christopher Josef Höfinger
- 12.09 Alina Cemerka
- 19.09 Melina Vanessa Schopper
- 19.09 Emma Katharina Blaschegg
- 26.09 Marcel Rauch
- 02.10 Sebastian Christian Holzhauser
- 17.10 Caroline Eva Kirchner und Charlotte Waltraud Kirchner

## Das Sakrament der Ehe haben gefeiert



- 14.08 Anna Görlich und Rudolf Franz Bichler
- 14.08 Sabine Weimann und David Michael Kuseschin
- 28.08 Sabine Navratil und Ernst Strondl
- 04.09 Astrid Elisabeth Groher und Gernot Jöbstl
- 11.09 Petra Eveline Beranek und Jörg Johann Zimmermann

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



- |       |            |               |
|-------|------------|---------------|
| 04.08 | Josef      | Schlaghuber   |
| 10.08 | Maria      | Haselberger   |
| 11.08 | Margaretha | Schwinghammer |
| 11.08 | Erna       | Mayer         |
| 13.08 | Waltraut   | Reibenwein    |
| 17.08 | Emmerich   | Kamauf        |
| 17.08 | Margarethe | Wild          |
| 22.08 | Helene     | Ruso          |
| 24.08 | Maria      | Kindermann    |
| 05.09 | Hermine    | Lendl         |
| 12.09 | Hertha     | Tomek         |
| 17.09 | Emma       | Bock          |
| 19.09 | Josef      | Schauer       |
| 23.09 | Franz      | Pechart       |
| 28.09 | Walter     | Schindler     |
| 04.10 | Mag. Hans  | Bede-Kraut    |
| 08.10 | Franz      | Albert        |
| 10.10 | Yvonne     | Amon          |
| 21.10 | Karl       | Weiss         |

Alle Termine finden Sie monatlich in der Stadtzeitung, im Pfarr-Wochenprogramm (liegt in der Kirche auf) und tagesaktuell im Internet unter der Rubrik Termine.

## Beichte und Aussprache

Jeden Samstag von 17-18 Uhr in der Anbetungskapelle

## Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Stockerau  
 Herausgeber und Verlag: Pfarrer Dr. Markus Beranek  
 Redaktion: Wolfgang Flandorfer, Erika Trabauer, Günther Preisinger, Herbert Mathe  
 alle Kirchenplatz 3, 2000 Stockerau, DVR Nr. 0029874(1818)  
 email: pfarrestockerau@pfarrestockerau.at

Internet: www.pfarrestockerau.at  
 Herstellung: Druckerei Bösmüller Print Management GesmbH&KoKG, Wien-Stockerau  
 Offenlegung gemäß Mediengesetz:  
 Alleinigiger Medieninhaber dieser Zeitschrift ist die röm. Kath. Pfarre Stockerau. „unterwegs“ dient der Information der Pfarrgemeinde  
 Auflage: 6500

# TERMINE

## November 2010

Fr 26.	17-22	Start in den Advent – Adventmarkt	Pfarrzentrum
	18:00	Adventkranzsegnung Unterzögersdorf	Kapelle
	19:00	Adventkranzsegnung Oberzögersdorf	Kapelle
Sa 27.	14-20	Adventmarkt	Pfarrzentrum
	16:00	Adventkranzsegnung für Familien mit Kindern	Kirche
So 28.	16:00	<b>Erster Adventssonntag</b> 16. LIONS Adventkonzert „The Longfield Gospel Singers“	Kirche
Mo 29.	6:00	Rorate-Messe (ab diesem Tag jeden Mo, Mi und Fr um 6:00 früh bis 24.12)	Pfarrzentrum
Di 30.	6:00	Jugendrorate (ab diesem Tag jeden Di um 6:00 früh (!) bis 21.12)	Meditationsraum



## Dezember 2010

Mi 1.	9-16	Einkehrtag der Kath. Frauenbewegung. Referent Mag. Thomas Rath	Kloster
So 5.	9:30	<b>Zweiter Adventssonntag</b> Barbaramesse	Kirche
Mi 8.		<b>Feiertag Maria Empfängnis</b> Keine Roratemesse	
	9:30	Messe gestaltet von Gesang- und Musikverein (Ltg. A. Nagy)	Kirche
So 12.	16:00	<b>Dritter Adventssonntag</b> Adventlichter – Ein weihnachtliches Konzert (Ltg. DI Bohn)	Kirche
	18:30	Jugendmesse	Kirche
Mi 16.	19:30	Bußgottesdienst	Kirche
Mo 20.	ganztags	Gebet für die Stadt (siehe Artikel auf Seite 5, "Das besondere Jahr 2012")	Kloster
Fr 24.	7:00	<b>Heiliger Abend</b> Letzte Roratemesse	Pfarrzentrum
	8-12	Beichtgelegenheit	Kirche
	16:00	Krippenlegungsfeier	Kirche
	16:00	Weihnachtsgottesdienst	Arche
	20:30 21:00	Weihnachtsmusik Christmette	Kloster
	21:30 22:00	Einstimmung Christmette (Musik: Chorale Totale, Ltg. Dr. Neuhold)	Kirche
Sa 25.	9:30	<b>Christtag</b> Weihnachtshochamt	Kirche



## Dezember 2010 Fortsetzung

So 26.		<b>Stephanitag</b> (Kirchenpatron, keine Abendmesse in der Kirche)	
	15:30	Weihnachtsgottesdienst	Pflegeheim
Fr 31.	17:00	<b>Silvester</b> Dankgottesdienst	Kirche
	18:00	Dankgottesdienst	Kloster
	23:00	Nachtgebet	Kirche

## Jänner 2011

Sa 1.		<b>Neujahr – Hochfest der Gottesmutter</b> (keine 8-Uhr Messe in der Kirche)	
	15:30 16:00	Messe Messe	Arche Pflegeheim
So 2.		<b>2.1.-6.1. Dreikönigsaktion</b> – Die Sternsinger kommen zu Ihnen. <b>Bitte um gute Aufnahme!</b>	
Do 6.		<b>Fest der Erscheinung des Herrn – Dreikönig</b>	
So 16.	18:30	Jugendmesse	Kirche
Mo 17.		Gebet für die Stadt	Kloster
Do 20.	18:30	Mütterrunde – Reisebericht Usbekistan	Pfarrzentrum

## Februar 2011

Mi 2.		<b>Maria Lichtmess – Fest der Darstellung des Herrn</b>	
	18:30 19:15	Messe mit Blasiussegen Pfarrgemeinderatssitzung (öffentlich)	Kirche Pfarrzentrum
So 13.	18:30	Jugendmesse	Kirche
Do 17.	18:00	Mütterrundenfasching	Pfarrzentrum
Mo 21.		Gebet für die Stadt	Kloster

Termine ab 1. März im neuen Pfarrblatt Februar 2011 (z.B. Pfarrgschnas am 5.3.)  
Bitte beachten Sie, dass wir in den Terminkalender dieses Pfarrblattes nur eine Auswahl der Termine aufgenommen haben.

### Wochen-, Sonn- und Feiertagsmessen

Di und Fr	7:00 (im Advent 6:00 – Rorate)
Mittwoch	8:00 (im Advent 6:00)
Donnerstag	18:30 Uhr
Freitag	Messe im Krankenhaus 16:00
Samstag	Messe in der Arche 15:30 Vorabendmesse 18:30
Sonntag	8 Uhr, 9:30 und 18:30 Vormittags Pfarrkaffee und Bibliothek im Pfarrzentrum
Feiertage	Messen um 8:00, 9:30

## Das neue Pfarrteam stellt sich vor

Seit 1. September arbeitet in unserer Pfarre das neue Pfarrteam, bestehend aus Pfarrer Dr. Markus Beranek, Kaplan MMag. Dr. Manfred M. Müller, dem Pfarrpraktikanten Bacc. Theol. Moritz Schönauer, den Pastoralassistenten Manfred Plattner und Mag. Geri Braunsteiner, der Pfarrsekretärin Hedi Großschopf und dem Mesner Johann Kleedorfer. Elfi Heindl und Maria Jaschok ergänzen das Team.

In einer Klausur des neuen Teams Anfang September wurden auch die Zuständigkeiten neu festgelegt:

- **Markus Beranek** ist neben seiner Gesamtverantwortung als Pfarrer speziell für die Jugend, Frauen, Ehe und Familie und innerhalb des Pfarrteams für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Er ist auch der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates.
- **Manfred Müller** betreut Ministranten, Senioren, Legio und die Kommunionvorbereitung und unterrichtet im Gymnasium.
- **Manfred Plattner** kümmert sich besonders um Musik, Gestaltung der Liturgie, Firmvorbereitung

und Männergruppen.

- **Geri Braunsteiner** ist speziell für Jungschar, Baby- und Kleinkinderalter und Bibelarbeit zuständig.



- **Moritz Schönauer** ist ja nur ein Jahr bei uns und soll überall hineinriechen – er leitet eine Firmgruppe, eine Jugendgruppe, arbeitet in der Caritassprechstunde mit und engagiert sich bei den Ministranten und in der Krankenhausseelsorge.

- **Hedi Großschopf** und **Johann Kleedorfer** kümmern sich um Alles in Pfarrkanzlei und Sakristei.

**Elfi Heindl** kümmert sich um die Reinigung im Pfarrzentrum und im Büro. **Maria Jaschok** ist als Pfarrhaushälterin für das leibliche Wohl und manche praktische Angelegenheiten im Haus zuständig.

Wenn Sie Anliegen zu einem dieser Themen haben, kontaktieren Sie bitte direkt das zuständige Teammitglied. Für den elektronischen Kontakt finden Sie alles Notwendige in unserem Internetauftritt unter der Rubrik Pfarrteam.

*Markus Beranek  
Pfarrer*

**GROSS**  
Ab sofort **NEU**  
in Stockerau  
**SB-Waschboxen**  
2000 Stockerau • Josef-Jessernigg Str. 3  
[www.diesel-benzin-diskont.at](http://www.diesel-benzin-diskont.at)

  
**Karl Strauß**  
Hornerstraße 87 - 2000 Stockerau  
Tel. 02266/7155 - [www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

  
**CAFE · KONDITOREI · EIS**  
**POIGNER**  
Bahnhofstr. 1, 2000 Stockerau  
[www.poigners.at](http://www.poigners.at)  
tägl. geöffnet 07.00 – 20.00 Uhr

2000 Stockerau • Hauptstraße 27 • [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

  
**Öffnungszeiten**  
Mo. – Sa. 7.30 – 24.00  
So- & Feiertag 8.30 – 24.00  
Tel: +43 (0) 2266 / 6250525

Frühstück • Tapas • Snacks • Weine • Cocktails

# Reisebüro Penner

*Reisen mit Herz und Verstand*

A-2000 Stockerau, Eduard-Rösch-Straße 10 Tel.: 02266/65984 od. 65124, Fax: 02266/65554  
Mail: [office@penner-reisen.at](mailto:office@penner-reisen.at) Web: [www.penner-reisen.at](http://www.penner-reisen.at) Ihr Partner für Busreisen in ganz Europa!

## bürotechnik heinish

- ➔ Druck- & Kopiersysteme
- ➔ PC's & Netzwerke
- ➔ ISDN-Anlagen
- ➔ Software
- ➔ Verkauf & Service

J. Schidla-Gasse 1  
2000 Stockerau

Telefon: (02266) 617 57  
Telefax: (02266) 617 57-8

Mail: [office@heinish-edv.at](mailto:office@heinish-edv.at)  
Internet: [www.heinish-edv.at](http://www.heinish-edv.at)

# HARMER TRANSPORTE GMBH

A-2000 Stockerau, Heid-Werkstrasse 1  
Tel: +43(0)2266 / 628 35-0 Fax:-17  
Internet: <http://www.harmer.co.at>

Transportunternehmen • Muldenservice • Entsorgung • Sand • Schotter

## Malermeisterbetrieb



# KICKENWEITZ

Malerei, Anstrich, Tapeten, Holz-, Metall- u. Fassadenanstrich

2000 Stockerau, Neubau 82, Tel. u. Fax 02266 / 62844 e-mail: [maler\\_kickenweitz@aon.at](mailto:maler_kickenweitz@aon.at)

*Wir bieten saubere Arbeit und Verlässlichkeit mit fachmännischer Beratung.*



## QUASNITSCHKA HAUSTECHNIK

GESELLSCHAFT m.b.H. FÜR HEIZUNG – KLIMA – SANITÄR

A-2000 Stockerau, Hauptstraße 9 Telefon 0 22 66 / 634 17 [www.quasnitschka.at](http://www.quasnitschka.at)

## Holz die Sonne in's Haus

Solartechnik und Bio-Energie



# Bank Austria

Corporate Banking

Member of  UniCredit

Hier könnte Ihr  
Inserat stehen..

Auskunft Pfarrkanzlei  
Frau Hedi Grosschopf  
Tel: 02266/62771  
[hedigrosschopf@pfarrestockerau.at](mailto:hedigrosschopf@pfarrestockerau.at)

Dachdeckerei



**Zickbauer**



Spenglerei



Weineckgasse 19, 2000 Stockerau

Tel.: 02266/62345

e-mail: office@zickbauer.at

Internet: www.dachspezi.at



**Vorsorgen** wird jetzt belohnt!



Bei Abschluss einer Lebensversicherung bzw. Zukunftsvorsorge im Aktionszeitraum mit einer monatlichen Mindestprämie von € 75,-.

**Jahresvignette 2011 gratis!!**

Tel. 050 440-0

www.donau-weinland.volksbank.at

Langenzersdorf - Korneuburg - Ernstbrunn - Stockerau - Hollabrunn - Retz

*Liebevoll handgemachte Blumenarrangements...*

Für jedes Fest und jeden Anlass:

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Beerdigung,...



2000 Stockerau, Telefon: 0664/1914125

blumenjudith@gmx.at, www.blumenjudith.com

BÄCKEREI  
KONFITOREI

**Berthold**  
Qualität ist  -sache!

3464 Seitzersdorf Wolfpassing · Bäckerstr. 12 · Tel. 02265/7240 · Fax -20  
2000 Stockerau · Manhartstraße 63 · Tel./Fax 02266/681 29  
2000 Stockerau · Josef-Wolfik-Straße 8 · Tel./Fax 02266/613 97



**ITT**

*Engineered for life*



**VOGEL PUMPEN**



**LOWARA**



**FLYGT**

**WEDECO**

[www.ittaustria.at](http://www.ittaustria.at)

**Nur eine Bank ist meine Bank!**  
**Die Bank mit dem persönlichen Service!**



**Raiffeisenbank Stockerau**

2000 Stockerau, Rathausplatz 2

Tel. 02266/62501-0, Fax: 02266/62501-35

<http://www.Stockerau.MeineRaika.at>

Die Fleischerei  
**SCHWANZER**  
hat's!

2000 Stockerau, Neudorf 20  
Tel.: 02266/62399, Fax: 02266/61987

Flörsch, Hauptstraße 20  
Tel.: 02266/67957



Statik und Konstruktionsplanung

**Dipl.-Ing. Peter Spitzer**

Zivilingenieur für Bauwesen  
2000 Stockerau, Donaustraße 4  
Telefon: 02266/659 21-0, Fax: DW 12  
E-Mail: [zt-spitzer@utanet.at](mailto:zt-spitzer@utanet.at)

2000 stockerau

+43 2266 65695



**dipl.ing. manfred bohn**  
a r c h i t e k t

arch.bohn@utanet.at

[www.arching.at/bohn](http://www.arching.at/bohn)



**Drei Königshof**

RESTAURANT - CATERING

wohlfühlen - genießen - feiern

Familie Hopfeld, GmbH & Co KG

Hauptstraße 29-31, A-2000 Stockerau

tel: +43 (0)2266 62788 0

fax: +43 (0)2266 62788 6

[www.dreikoenigshof.at](http://www.dreikoenigshof.at)

# Die Krankensalbung

## Gottes Ja zum Leben in der Krankheit feiern



Das Telefon läutet „Wir bräuchten eine Krankensalbung. Es wäre gut, wenn bald ein Priester kommen könnte, weil es dem Patienten nicht gut geht.“ Am Krankenbett ergeben sich dann oft berührende Begegnungen mit schwer-

kranken und sterbenden Menschen und im Idealfall auch mit ihren Angehörigen. Manchmal ist es so etwas wie eine Feier des Abschiednehmens, auch für die Angehörigen. Auf diesem Hintergrund ein paar weiterführende Anmerkungen zur Krankensalbung

- Die Krankensalbung ist bei jeder ernsthaften Krankheit angemessen – das kann eine längere Krankheit sein, ein psychisches Leiden, eine bevorstehende Operation oder auch die Leiden und Krankheiten im Zuge des Altwerdens.
- Bei der Krankensalbung geht es um die Begegnung mit dem Gott Jesu Christi. Jesus hat Kranke gesund gemacht und er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass durch Gottes Liebe und Kraft der Tod nicht das letzte Worte hat, weil wir bei Gott ein bleibendes Zuhause haben.

- So ist die Krankensalbung ein Sakrament der Heilung. Zunächst soll sie einen kranken Menschen auf dem Weg der Genesung begleiten. Heilung betrifft nun nicht nur den Leib, sondern auch die Seele. Die Krankensalbung kann also auch dazu beitragen, Versöhnung mit dem eigenen Leben zu finden und für den letzten Weg hin zum Sterben gestärkt zu werden. Wer die Krankensalbung empfangen hat, soll zum Leben ermutigt werden oder seinen letzten Weg in Frieden gehen können.
- Das eigentliche Sakrament für die Sterbenden ist die „Wegzehrung“, die Kommunion, die einem Sterbenden gereicht wird – was freilich oft aus praktischen Gründen schwierig ist.
- Sakramente feiern lebende Menschen. Wenn jemand bereits gestorben ist, ist es möglich, gemeinsam mit einem Priester und einem/einer anderen Seelsorger/Seelsorgerin für den Verstorbenen zu beten, ihn mit Weihwasser zu besprengen und auf diese Weise das Leben des/der Verstorbenen Gott anzuvertrauen und von ihm/ihr Abschied zu nehmen.
- Wie alle Sakramente ist die Krankensalbung ein offizieller Gottesdienst der Kirche. Es ist daher erwünscht und hilfreich, wenn Angehörige und Freunde des/der Kranken dabei mitfeiern können.

Markus Beranek  
Pfarrer



Sebastian Küssel wurde vor Kurzem in den Pfarrgemeinderat als Vertreter der Jugend nominiert. Wir stellten ihm 2 Fragen:  
*Warum engagierst du dich in der pfarrlichen Jugendarbeit?*

*Was würde dir fehlen, wenn du nicht in der Jugendarbeit aktiv sein würdest?*

„Als mich Anfang 2007 unser damaliger Kaplan Clemens gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, mit ihm eine neue Jugendgruppe zu starten, war ich zugegebenermaßen zunächst eher skeptisch: Es war still geworden um die Jugend in der Pfarre. Sollte ich wirklich diese Herausforderung annehmen und einen Neubeginn mit einer Jugendgruppe wagen? Heute, einige Jahre später, bin ich sehr froh darüber, mich damals „drübergetraut“ zu haben. Jeden Sonntag Abend, wenn sich die verschiedenen Jugendgruppen treffen, und es gibt ja mittlerweile vier davon, kann ich eine **lebendige Gemeinschaft erleben**, die be-

geistert. Dass dabei mitunter fast schon der Platz knapp werden kann, wenn alle zusammentreffen, hätte ich zu träumen nicht gewagt. Was kann es Schöneres geben? Bei den gemeinsamen Aktivitäten erfahre ich immer wieder aufs Neue, wie wertvoll es ist, jungen Menschen einen Raum zur Entfaltung zu geben, an dem eigene Ausdrucksformen ihrer Gottesbeziehung entwickelt werden können. Wir Jugendleiter versuchen so gut wir können, christlichen **Glauben erfahrbar zu machen** und ein Bewusstsein für die Botschaft des Evangeliums zu schaffen. Wir wollen die Jugendlichen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten und ihnen dabei eine gewisse Orientierung auch innerhalb der Kirche bieten. Für diese Möglichkeit so die **Kirche aktiv mitgestalten zu können**, bin ich sehr dankbar, und es würde mir auch einiges fehlen, wenn ich diese Verantwortung nicht wahrnehmen könnte. In meinem Auslandssemester kommenden Frühling wird mir was fehlen...“

Sebastian Küssel



**What about you? – Die neue Jugendrunde ist da!**

Am 10. Oktober war der Startschuss für die neue Jugendrunde der Katholischen Jugend.



Zehn Jugendliche haben den Weg in die Pfarre gefunden. Die Leitung für die Jugendrunde haben Moritz Schönauer, Stefanie Jungmayer und Susanne Schuster übernommen. Die Jugendstunde findet jeden Sonntag um 17 Uhr statt. Neue Gesichter werden jederzeit gerne gesehen, also schaut doch einfach einmal vorbei!

Die Leitung für die Jugendrunde haben Moritz Schönauer, Stefanie Jungmayer und Susanne Schuster übernommen. Die Jugendstunde findet jeden Sonntag um 17 Uhr statt. Neue Gesichter werden jederzeit gerne gesehen, also schaut doch einfach einmal vorbei!



**Don't worry, be KJ!**

Stefanie Jungmayer, Susanne Schuster, Moritz Schönauer

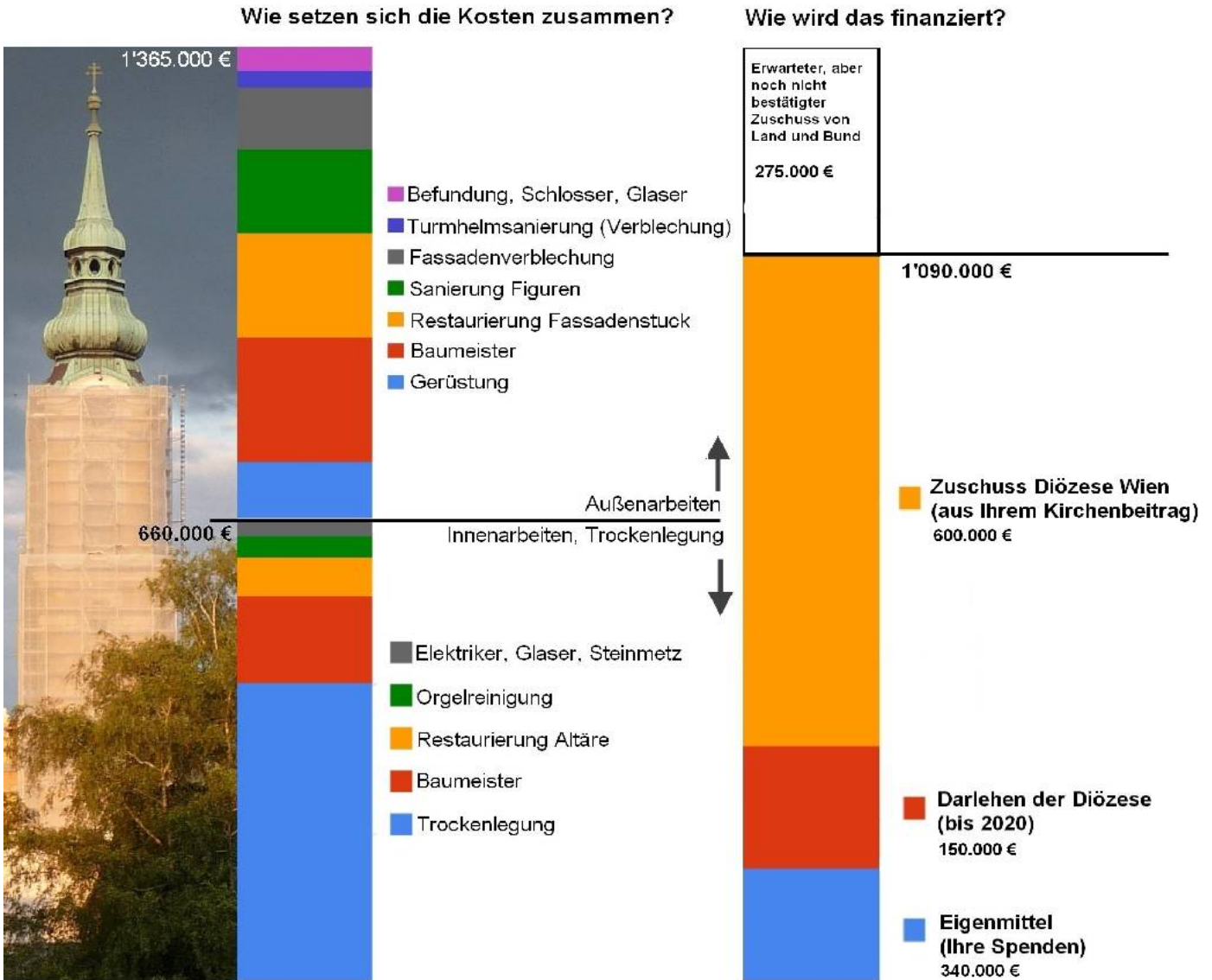
# Kirchenrenovierung

Wir haben in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung beschlossen, die Bürger unserer Stadt detailliert über die Kosten und die Finanzierung der Kirchenrenovierung zu informieren. Sie haben **340.000 €** in den letzten Jahren gespendet. Aber auch der Beitrag der Diözese mit **600.000 €** aus Mitteln des Kirchenbeitrages stammt

zum Teil aus Ihren Taschen. Dafür möchten wir allen, die beigetragen haben, ganz herzlich **Danke** sagen!

Wie Sie sehen, liegt vor uns noch die Rückzahlung des Darlehens. Darum bitten wir Sie auch weiterhin um Ihre Mithilfe.

Beachten Sie die Information ganz unten auf dieser Seite, wenn Sie ihre Spende von der Steuer abschreiben möchten.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. Jänner 2011

## Wir sind im Pfarrbüro für Sie da

Montag, Mittwoch und Freitag: 8:00 – 12:00  
 Dienstag und Donnerstag: 13:30 – 17:00  
 Caritassprechstunde ab 1.12.2010: Dienstag, 9-10

Kontaktdaten:  
 2000 Stockerau, Kirchenplatz 3  
 Telefon: 02266/62771  
 Fax: 02266/62771 - 20  
 e-Mail: pfarrestockerau@pfarrestockerau.at

## Spenden für die Renovierung

Wenn Sie eine Spende für die Renovierung unserer Kirche von der Steuer abschreiben möchten, bekommen Sie in der Pfarrkanzlei entsprechende Zahlungscheine oder Sie spenden per online banking:  
 Kto.: 149609 BLZ.: 32842  
 Bitte geben Sie auf **jeden Fall** als Empfänger an:  
 TH-Konto Bundesdenkmalamt/Raiffeisenbank Stockerau (TH steht für Treuhand...)